

Kreuzfahrtschiff half Schiffbrüchigen

NOUMÉA. Das Kreuzfahrtschiff „Pacific Dawn“ hat vor der Küste Neukaledoniens im Südpazifik das Notsignal von drei Australiern empfangen, deren Jacht gesunken war. Ein Rettungsboot nahm das unversehrte Trio an Bord.



Foto: REUTERS

430 Euro für zwei Teller Pasta

ROM. 430 Euro zahlten zwei japanische Touristinnen für zwei Teller Spaghetti mit Fisch in einem einfachen Restaurant unweit der Engelsburg in Rom. Aus Rache posteten sie die stolze Rechnung auf Facebook.



**Die Welt
in 24 Stunden**

Justiz verfügte jetzt „Sandras“ Freilassung

Orang-Utan-Dame ist eine „nicht menschliche Person“

BUENOS AIRES. Ein Orang-Utan-Weibchen ist auf Verlangen der argentinischen Justiz aus dem ehemaligen Zoo von Buenos Aires in eine Auffangstation für Menschenaffen in den USA verlegt worden. „Sandra“ wurden die Rechte einer „nicht menschlichen Per-

son“ zugesprochen, deshalb sei ihre Freilassung zwingend. Ihre neue Heimat ist das Freigehege des Center for Great Apes in Florida. Dort sind 21 Orang-Utans und 31 Schimpansen untergebracht, unter ihnen „Bubbles“, Ex-Haustier von Popstar Michael Jackson.



Foto: AP

Äffin „Sandra“ übersiedelt in ein Freigehege in den USA

ANZEIGE

Top-Innovation aus OÖ senkt jetzt Kosten bei der Klärschlammmentsorgung:

mudinator – VTA-Weltneuheit

Mit einer Weltsensation lässt die VTA jetzt neuerlich aufhorchen! Denn der von Top-Forscher und VTA-Geschäftsführer Ing. Dr. h. c. Ulrich Kubinger entwickelte

VTA mudinator revolutioniert die Entwässerung von Klärschlamm. So kann dieser sehr viel kostengünstiger thermisch verwertet bzw. entsorgt werden.

Klärschlamm zu entsorgen, wird immer teurer. „Optimale Klärschlammbehandlung ist deshalb wichtiger denn je“,

versichert Ing. Dr. h. c. Ulrich Kubinger, der – wie berichtet – mit seinen Innovationen vom kleinen Ort Rottenbach im Herzen Oberösterreichs aus die Welt erobert. Mit einer bahnbrechenden Entwicklung stellt sein Unternehmen VTA nun die bestmögliche Schlammbehandlung sicher.

Der VTA mudinator bewirkt nämlich mit seinen technischen Feinheiten eine optimale Entwässerung des Schlammes. Und das bringt Kläranlagen jeder Größe eine beträchtliche Kostenersparnis. Hintergrund: Das Ausbringen von Klärschlamm über die Landwirtschaft wird aufgrund strengerer Gesetze künftig nicht mehr möglich sein. Schlussendlich bleibt nur noch die thermische

Verwertung. Das bedeutet mehr Aufwand und verteuert die Entsorgungskosten für die Gemeindebürger.

Genau hier setzte VTA schon bisher mit einer anderen Ultraschalltechnologie, der patentierten Desintegration, an. Doch im Unterschied dazu wird beim VTA mudinator weniger Energie eingesetzt, sodass es im Schlamm zu keiner Desintegration kommt. Stattdessen wird die Flockenstruktur so verändert, dass der Ladungsausgleich mit den eingesetzten Polymeren besser erfolgen kann. Es entstehen scherstabilere Flocken, Zwischenwasser wird entfernt. Der Schlamm lässt sich besser entwässern, der Trockensubstanzgehalt wird erhöht, und die



Foto: VTA

Die mudinator-Technologie spart beträchtliche Kosten.

zu entsorgende Menge schrumpft beträchtlich. Top-chemiker Ing. Dr. h. c. Ulrich Kubinger aus Rottenbach (OÖ): „Das bedeutet riesige Kostenersparnis für die Gemeinden und ihre Bürgerinnen und Bürger!“



Foto: Daniel Scharfner

Top-Forscher: VTA-Chef Ing. Dr. h. c. Ulrich Kubinger.